

Verlag von Wilhelm Engelmann in Leipzig.

Eine botanische Tropenreise.

Indo-malayische Vegetationsbilder und Reiseskizzen.

Von

G. Haberlandt.

Mit 51 Abbildungen. gr. 8. 1893. Geh. M. 8.—; geb. M. 9.25.

„Ein überaus anmutig und lebendig geschriebenes Buch, das auch der gebildete Nicht-Botaniker mit Genuss lesen wird. — Überall zeigt sich der Verfasser als ein feinsinniger Beobachter, der es versteht, die Ergebnisse seines Sehens und Nachdenkens auch anderen anschaulich zu machen. — Ein halbes Hundert Holzschnitte, nach Bleistiftskizzen des Verfassers, illustriert in sehr glücklicher Weise das Buch; es sind nicht die üblichen Reisebeschreibungsbildchen, sondern charakteristische Darstellungen, die das Wesentliche vortrefflich hervortreten lassen.“

(Literar. Centralblatt. 1894. Nr. 53)

Reise nach Südindien

VON

Emil Schmidt.

Mit 39 Abbildungen im Text. gr. 8. 1894. Geh. M. 8.—; geb. M. 9.25.

„Mit scharfem Blick hat der Reisende (Professor der Ethnographie in Leipzig) die mannigfachen Eindrücke von Land und Leuten in sich aufgenommen und bietet sie hier dem Leser in einer gefälligen Darstellung. Dem wissenschaftlichen Zweck der Reise entsprechend, sind die Schilderungen vielfach mit ethnographischen Bemerkungen durchflochten; die Abbildungen sind überwiegend Darstellungen von Rassestypen. Das Buch beansprucht eine besondere Beachtung zugleich dadurch, dass hier zum ersten Male eine grössere, umfassendere Schilderung der südlichen Teile der indischen Halbinsel geboten ist, welche bisher in der geographischen Litteratur eine recht bescheidene Rolle spielten.“

(Naturwissenschaftl. Wochenschrift 1895. Nr. 17.)

Grundriss der Psychologie

VON

Wilhelm Wundt.

Zweite Auflage.

8. 1897. Geh. M. 6.—; geb. M. 7.—.

Aus Gaen 1896, Heft 6: „Der Verfasser bezweckt mit diesem Buche eine kurze, aber möglichst vollständige Darstellung des heutigen Standpunktes der wissenschaftlichen Psychologie zu geben. Das Werk ist nicht nur für den Studierenden, sondern vor allem auch für den weiten Kreis der wissenschaftlich Gebildeten bestimmt, die sich für den Gegenstand interessieren. Gerade diese letzteren dürften in dem Buche den so oft gesuchten Führer finden, welcher ihnen das Gebiet der heutigen Psychologie erschliesst.“

Geschichte Siciliens unter den Phönikiern, Griechen und Römern

VON

Edward A. Freeman.

Aus dem Englischen übersetzt,

mit einer die Beschreibung d. Münzen enthaltenden Beigabe von **Jos. Rohrmoser.**

Mit in den Text gedruckten Figuren und einer Karte von Sicilien.

gr. 8. 1895. Geh. M. 7.—; geb. M. 9.—.

Berliner Philolog. Wochenschrift vom 16. Mai 1896 schreibt: Die klar und gut geschriebene Übersetzung dürfte sich besonders zur Anschaffung für Schulbibliotheken eignen, da das Buch vorgerückteren Schülern eine gute Vorstellung von der Geschichte Siciliens im Altertume giebt.